

Datenschutzerklärung

Wir behandeln die von Ihnen mitgeteilten persönlichen Daten vertraulich und entsprechend den gesetzlichen Datenvorschriften. Nachfolgend erfahren Sie im Einzelnen, wie und zu welchen Zwecken wir die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen hinsichtlich der Verarbeitung zustehen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Fragen hierzu haben.

I. Name Und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortliche/r:

AveNATURA GMBH

Hochallee 77

20149 Hamburg

Telefon: (0 40) 226303704

E-Mail: info@avenatura.de

Amtsgericht Hamburg HRB 101 860

Geschäftsführer: Dr. Martin Schau

II. DEFINITIONEN

Der besseren Verständlichkeit halber möchten wir nachfolgend zwei wesentliche Begriffe des Datenschutzrechts, die wir im weiteren Verlauf verwenden, erläutern:

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

2. Betroffene Person

Betroffene Person ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

Verstorbene können nicht „betroffene Person“ im Sinne des Datenschutzrechts sein.

III. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN SOWIE ART UND ZWECK VON DEREN VERWENDUNG

Nachfolgend erfahren Sie, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen des Kontaktes mit Ihnen – sei es vor Ort, telefonisch oder per E-Mail - von Ihnen erheben und wie wir dieser Daten verarbeiten.

1. Datenerhebung im Rahmen eines Vertrages über die Nutzung einer Natur-Grabstätte

Im Rahmen der Anbahnung eines Vertrages bzw. des Vertragsabschlusses über die Nutzung einer Natur-Grabstätte verarbeiten wir je nach Art des Vertragsschlusses (zur Vor-

sorge, im Trauerfall – jeweils mit/ohne weitere Nutzungsrechte) folgende personenbezogene Daten:

a) Personenbezogene Daten unserer direkten Vertragspartner

Wenn Sie mit uns einen Vertrag über die Nutzung einer Natur-Grabstätte zur Vorsorge abschließen, verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Anschrift
- Kontaktdaten (Telefon, Mobiltelefon, E-Mailadresse)
- Geburtsdatum
- Vertragsdaten

Die Verarbeitung der o.g. Daten ist zum Zweck der Vorbereitung und/oder Durchführung des Vertrages über die Nutzung einer Grabstätte erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung einer Verbindlichkeit).

Die Verarbeitung Ihrer Kontaktdaten (Telefon, Mobiltelefon, E-Mailadresse) erfolgt zur vereinfachten Abwicklung des Vertrages, insbes. wenn es weiterer Absprachen, z.B. hinsichtlich der Gestaltung der Namensschilder bedarf. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus der zeitnahen Kontaktaufnahme zwecks gesonderter Absprachen.

b) Personenbezogene Daten weiterer nutzungsberechtigter Dritter

Sofern der Vertrag über die Nutzung einer Natur-Grabstätte die Berechtigung weiterer Personen zur Nutzung der Grabstätte vorsieht, verarbeiten wir zusätzlich folgende personenbezogene Daten dieser weiteren nutzungsberechtigten Personen:

- Titel, Vorname, Nachname, Geburtsdatum

Die Verarbeitung der o.g. Daten ist zum Zweck der Durchführung des Vertrages über die Nutzung einer Grabstätte erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung einer Verbindlichkeit).

c) Personenbezogene Daten sonstiger Dritter, die uns von unserem Vertragspartner als Bevollmächtigter genannt werden

Des Weiteren erfassen und speichern wir folgende personenbezogene Daten der Personen, die uns von unserem Vertragspartner als Bevollmächtigte ausdrücklich benannt worden sind:

- Titel, Vor- und Nachname, Geburtsdatum

Die Verarbeitung der Daten einer bevollmächtigten Person ist zur Durchführung des Vertrages über die Nutzung einer Grabstätte, insbesondere nach dem Tod des Vertragspartners, erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Erfüllung einer Verbindlichkeit) sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berech-

tigtes Interesse des Vertragspartners an der ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages nach seinem Ableben). Eine gesonderte Information dieser Dritten obliegt uns nicht (s.u. Ziffer 3 a.E.).

2. Datenerhebung im Rahmen einer Anfrage

Sofern Sie uns eine Anfrage zum Erwerb einer Natur-Grabstätte übermitteln, erheben wir zum Zwecke der Beantwortung Ihrer Anfrage folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname, Anschrift und ggf. E-Mailadresse.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist in beiden Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

3. Quelle der Daten

Die vorgenannten Daten erheben wir im Falle des unmittelbaren Vertragsabschlusses mit Ihnen aufgrund Ihrer freiwilligen Angaben.

Sofern Sie nutzungsberechtigte Person aus einem Grabstättenvertrag sind, erheben wir diese Daten entweder aufgrund Ihrer freiwilligen Angaben uns gegenüber oder aufgrund der Mitteilung Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere/n unmittelbaren Vertragspartner.

Gleiches gilt, wenn Sie uns hinsichtlich des geschlossenen Grabstättenvertrages als Bevollmächtigte/r von unserem Vertragspartner benannt worden sind.

Wir weisen darauf hin, dass wir gem. Art. 14 Abs. 5 lit. b) DSGVO nicht verpflichtet sind, Dritte, deren Daten wir von unserem Vertragspartner erhalten haben (insbes. Nutzungsberechtigte), direkt zu informieren, da uns dieses mangels Erhebung der Adressdaten dieser Dritten nicht möglich ist. Wir werden jedoch unseren jeweiligen Vertragspartner um Weitergabe dieser Datenschutzerklärung an Sie bitten.

IV. WEITERGABE VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

1. Empfängerkategorien und Berechtigung zur Weitergabe

Eine Weitergabe der erhobenen personenbezogenen Daten von uns an Dritte (insbes. jeweilige Friedhofsbetreiber vor Ort, Graveur, Logistikdienstleister, Kreditinstitute) erfolgt nur, sofern dieses zur Vertragsdurchführung, zu Abrechnungszwecken oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften erforderlich ist.

In den Fällen der Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten immer auf das erforderliche Minimum.

Auskunft über den Begräbnisort übermitteln wir Dritten, die nicht in dem Vertrag als nutzungs- oder verfügungsberechtigt genannt sind, nur mit der ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung (s.u.) der für die jeweilige Grabstätte unseres Vertragspartners und/oder der als nutzungs- und/oder verfügungsberechtigt genannten Personen. Hiervon unberührt

bleibt die Zulässigkeit der Auskunft gegenüber Dritten aufgrund gesetzlicher Verpflichtung.

Die Berechtigung zur Weitergabe ergibt sich aus folgenden Vorschriften:

- aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, sofern die Weitergabe für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen erforderlich ist,
- aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO, sofern eine gesetzliche Verpflichtung besteht und/oder
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, sofern die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Zu anderen Zwecken sind wir zur Weitergabe Ihrer persönlichen Daten nur berechtigt, wenn Sie dazu Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

V. SPEICHERDAUER/LÖSCHFRISTEN

1. Löschung Ihrer Vertragsdaten

Die Datenlöschung erfolgt nach Vertragsbeendigung und Ablauf der gesetzlichen (insbes. der steuerrechtlichen) Aufbewahrungspflichten. Wir weisen darauf hin, dass der Zeitpunkt der Vertragsbeendigung mit Ablauf des bis längstens 31.12.2109 eingeräumten Nutzungsrechtes an der Grabstätte erfolgt.

Wir informieren Sie ergänzend darüber, dass der jeweilige Friedhofsbetreiber vor Ort gesetzlich verpflichtet sein kann, ein Bestattungsbuch zu führen, das grundsätzlich bis zu dreißig Kalenderjahre nach der letzten Eintragung, aufzubewahren ist. Die zugehörigen Unterlagen sind bis zehn Kalenderjahre nach ihrem Ausstellungsdatum aufzubewahren.

2. Löschung Ihrer im Rahmen einer Anfrage oder Besichtigung vor Ort mitgeteilten Daten

Sofern Sie lediglich eine Anfrage zu einem Vertragsschluss über eine Grabstättennutzung gestellt haben, ohne dass es zu einem Vertragsabschluss gekommen ist, werden Ihre hierzu erhobenen personenbezogenen Daten binnen 12 Monaten nach der letzten Kontaktaufnahme gelöscht.

VI. BETROFFENENRECHTE – BESCHWERDERECHT - WIDERRUFSRECHT – WIDERSPRUCHSRECHT

Als betroffener Person stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte zu.

1. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht,

- gem. Art. 15 DSGVO unentgeltliche Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder

Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

2. Beschwerderecht

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unzulässig ist, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

3. Widerrufsrecht und Widerspruchsrecht

Ihnen stehen außerdem folgende Rechte zu:

a) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

b) Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird.

Bitte beachten Sie, dass der Widerspruch erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerspruch erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

4. Geltendmachung Ihrer Rechte

Möchten Sie von Ihren o.g. Rechten Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: datenschutz@avenatura.de oder eine schriftliche Mitteilung an uns per Post.

VII. DATENSICHERHEIT

Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

VIII. AKTUALITÄT UND ÄNDERUNG DIESER DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Oktober 2018.

Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter <https://www.avenatura.de/datenschutz> von Ihnen abgerufen und ausgedruckt werden.